

TenneT 380 KV-Westküstentrasse

Auswertung Bebauungs- und Flächennutzungspläne

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
-----------------	---------------------------	-------------------	-----------------

Abgleich der Korridorvarianten im Abschnitt 4 (4, 4.1 und 4.2) mit vorliegenden kommunalen Bauleitplänen (Bebauungspläne, Flächennutzungspläne)

Kategorie 1: Konflikte nicht zu erwarten: Abstände der Plangebiete zu den Außenkanten der Trassenkorridore **> 700m** (weiß)

Kategorie 2: Berücksichtigung bei der Trassenplanung, Abstände der Plangebiete zu den Außenkanten der Trassenkorridore **200m bis 700m** (gelb)

Kategorie 3: Hohes Konfliktpotential, Abstände der Plangebiete zu den Außenkanten der Trassenkorridore **< 200m** bzw. Lage innerhalb der Korridore (rot)

Zur Kategorie 2 gehören nur Gebiete mit Wohnnutzungen oder WEA-Eignungsgebiete, zur Kategorie 3 auch Gewerbegebiete.

Die Städte bzw. Gemeinden sind von Süden nach Norden geordnet. Die Entfernungen sind gerundet.

Gemeinde Hattstedt

1.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Hattstedt	Nordöstlicher Ausläufer Siedlungsfläche (Mischgebiet gemäß FNP) etwa 200m von Außenkante Korridor 4 entfernt.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
----	--	---	---

Gemeinde Horstedt

1.	Gemeinsamer Flächennutzungsplan Arlewatt, Hattstedter Marsch, Horstedt, Olderup, Wobbenbüll (In Gemeinden überwiegend Wohn- und Mischnutzungen)	Siedlungsbereich Horstedt grenzt an Außenkante Korridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1a	11. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Horstedt Sondergebiet Reiten	Siehe Nr. 2. Kein Wohnen.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1b	30. Änderung des gemeinsamen Flächenutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtemarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für das Gebiet der Gemeinde Horstedt Gewerbegebiet	Siehe Nr. 3. Kein Wohnen.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
1c	41. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtemarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für das Gebiet der Gemeinde Horstedt Gewerbegebiet	Wohngebiet, ragt in Korridor 4 hinein.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
2.	Satzung der Gemeinde Horstedt über den Bebauungsplan Nr. 4 Sondergebiet Reiten	Gebiet liegt innerhalb des Korridors 4. Kein Wohnen.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
3.	Satzung der Gemeinde Horstedt über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 5 Gewerbegebiet	Bisher nicht realisiert. Gebiet liegt unmittelbar am Rand von Korridor 4. Kein Wohnen.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
Gemeinde Almdorf			
1.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Almdorf	Siedlungsbereich Gemeinde Almdorf (Wohnbaufläche, gemischte Baufläche) grenzt an Außenkante Korridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1a.	1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Almdorf Darstellung einer Fläche für WEA im Norden des Gemeindegebiets	WEA-Fläche liegt innerhalb Korridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1b.	3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Almdorf Wohnbaufläche	Siehe 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
2.	Satzung der Gemeinde Almdorf über den Bebauungsplan Nr. 1 Wohngebiet	Realisiert. Grenzt unmittelbar an Korridor 4 bzw. ragt hinein.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
3.	Satzung der Gemeinde Almdorf über den Bebauungsplan Nr. 2 Wohngebiet	Realisiert. Lage innerhalb Korridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
4.	Satzung der Gemeinde Almdorf über den Bebauungsplan Nr. 3 Wohngebiet	Überwiegend realisiert. Lage innerhalb Korridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
Gemeinde Bohmstedt			
1.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Bohmstedt	Siedlungsbereich Gemeinde Bohmstedt (Mischgebiet, Wohngebiet gemäß FNP) etwa 1200m von der Außenkante Trassenkorridor 4 entfernt. Überwiegend werden landwirtschaftliche Flächen dargestellt.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
Gemeinde Struckum			
1.	Flächennutzungsplan Gemeinde Struckum	Siedlungsbereich Gemeinde Struckum (Mischgebiet) grenzt westlich an Trassenkorridor 4.1 bzw. ragt in den Korridor.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1a.	9. Änderung des Flächennutzungsplans Gemeinde Struckum	siehe 2.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
2.	B-Plan Nr. 8: Wohngebiet	Plangebiet liegt innerhalb Korridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
3.	B-Plan Nr. 10: Wohngebiet	Plangebiet liegt innerhalb Korridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
Gemeinde Dreisdorf			
1.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Dreisdorf	Siedlungsbereich Gemeinde Dreisdorf (Wohngebiet, Mischgebiet) grenzt östlich an Korridor 4.2 bzw. ragt in den Korridor.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1a.	1. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Dreisdorf	Wohngebiet, Mischgebiet, Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 320m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1b.	3. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Dreisdorf	Wohngebiet, Mischgebiet, Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 600m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1c.	4. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Dreisdorf	Mischgebiet, Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 1.500m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
1d.	5. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Dreisdorf	WEA-Fläche, Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 1.500m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
1e.	6. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Dreisdorf	Wohngebiet, Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 500m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
1f.	8. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Dreisdorf	Wohngebiet, Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 150m.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1g.	9. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Dreisdorf	WEA-Fläche, Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 950m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
1h.	11. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Dreisdorf	Gewerbegebiet, Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 1.500m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
1j.	12. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Dreisdorf	Gewerbegebiet, Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 1.500m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
2.	B-Plan Nr. 2, Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 180m.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
3.	B-Plan Nr. 3, Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 180m.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
4.	B-Plan Nr. 7, Wohngebiet, Mischgebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 600m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
5.	B-Plan Nr. 8, Mischgebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 1.200m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
6.	B-Plan Nr. 9, Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 520m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
7.	B-Plan Nr. 10, Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 540m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
8.	B-Plan Nr. 11, Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 150m.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
9.	B-Plan Nr. 13, Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4.2 etwa 230m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
Gemeinde Breklum			
1.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Breklum	Gemeinde Breklum (Wohngebiet) grenzt an Außenkante des Korridors 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1a.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Breklum 1. Änderung Wohngebiet, Mischgebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 400m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung-Trassenplanung
1b.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Breklum 2. Änderung Wohngebiet	Geltungsbereich grenzt unmittelbar an Korridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1c.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Breklum 3. Änderung diverse Teilflächen	Entfernung südliche Teilfläche zu Korridor 4 etwa 100m.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
1d.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Breklum 4. Änderung Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 450m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1e.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Breklum 5. Änderung WEA-Fläche	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 1.350m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
1f.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Breklum 6. Änderung SO Fachklinik	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 1.300m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
1g.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Breklum 7. Änderung Mischgebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 220m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1h.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Breklum 9. Änderung diverse Flächen	Betrifft u.a. Wohn- und Mischgebiete unmittelbar an der Grenze Korridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1j.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Breklum 10. Änderung Wohngebiet, Teilfläche Mischgebiet	Wohngebiet ragt in Korridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
2.	Bebauungsplan Nr. 1 Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 235m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
3.	Bebauungsplan Nr. 2 Wohngebiet, Mischgebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 150m.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
4.	Bebauungsplan Nr. 5 Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 400m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
5.	Bebauungsplan Nr. 6 2. Änderung Wohngebiet, Mischgebiet	Wohngebiet ragt in Korridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
6.	Bebauungsplan Nr. 7 SO Möbelmarkt	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 350m. Kein Wohnen	1 = Konflikte nicht zu erwarten
7.	Bebauungsplan Nr. 8 Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 700m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
8.	Bebauungsplan Nr. 10 Wohngebiet, Gemeinbedarfsfläche	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 550m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
9.	Bebauungsplan Nr. 11 Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 1.050m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
10.	Bebauungsplan Nr. 12 Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 930m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
11.	Bebauungsplan Nr. 16 Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 470m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
12.	Bebauungsplan Nr. 18 Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 1.300m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
13.	Bebauungsplan Nr. 19 SO Fachklinik	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 790m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
14.	Bebauungsplan Nr. 21 WEA-Fläche	Plangebiet ragt in Trassenkorridor 4.1.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
15.	Bebauungsplan Nr. 24 Sportanlagen	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 460m. Kein Wohnen	1 = Konflikte nicht zu erwarten
16.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.25 Sondergebiet Landwirtschaftlicher Lohnbetrieb	Lage innerhalb Trassenkorridor 4. Kein Wohnen.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
17.	Bebauungsplan Nr. 28 Wohngebiet	Entfernung zu Außenkante Korridor 4.1 etwa 900m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
17.	Bebauungsplan Nr. 29 SO Elektrohandwerk	Entfernung zu Außenkante Korridor 4 etwa 600m. Kein Wohnen	1 = Konflikte nicht zu erwarten
Gemeinde Bredstedt			
1.	Flächennutzungsplan der Stadt Bredstedt	Gemeinde Bredstedt (Wohngebiet, Mischgebiet) etwa 1600 m entfernt vom Trassenkorridor 4.1, nördlicher Teil des FNP liegt im Trassenkorridor. Dargestellte Bauflächen wurden realisiert.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
1a.	1. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Bredstedt	Vgl. Nr. 13. Realisiert. Sondergebiet Bund ca. 800m entfernt vom Trassenkorridor 4.1.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
Gemeinde Högel			
1a.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Högel Westteil	FNP im Trassenkorridor 4.2. Gemeinde Högel (Wohngebiet) < 200m von Außenkante des Korridors 4.2 entfernt.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
1b.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Högel Ostteil	Entfernung Baugebiet (Dorfgebiet) zur Außenkante Korridor 4.2 etwa 500m	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
Gemeinde Vollstedt			
1.	Flächennutzungsplan Vollstedt	Siedlungsbereich Vollstedt (Wohngebiet, Mischgebiet) ragt in Korridor 4.2, Flächen für WEA innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe des Korridor 4.2.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1a.	Flächennutzungsplan Vollstedt Änderung Nr. 4 Fläche für WEA	Teilflächen in unmittelbarer Nähe zum Korridor 4.2. (<200m)	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
2.	Satzung der Gemeinde Vollstedt über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile	Innenbereich ragt in Korridor 4.2.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
2a.	1. Änderung der Satzung der Gemeinde Vollstedt über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	Etwa 400 m Entfernung zur Außenkante Korridor 4.2. Keine bauliche Nutzung.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
3.	Satzung der Gemeinde Vollstedt über den Bebauungsplan Nr.1 Flächen für WEA	WEA-Flächen innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe zu Korridor 4.2.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
3a.	1. Änderung und Erweiterung der Satzung der Gemeinde Vollstedt über den Bebauungsplan Nr.1 Flächen für WEA	WEA-Flächen innerhalb und in unmittelbarer Nähe zum Korridor 4.2.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
Gemeinde Sonnebüll			
1.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Sonnebüll	Sonnebüll (Mischgebiet) grenzt westlich an Korridor 4.1 bzw. liegt zum Teil darin. Bauflächendarstellungen sind realisiert. Östlich des Korridors 4.1 überwiegend landwirtschaftliche Nutzung.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1a.	1. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Sonnebüll Darstellung Fläche für WEA	Realisiert. Korridor 4.1 etwa 150m entfernt.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1b.	3. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Sonnebüll Wohnbaufläche, Fläche für Gemeinbedarf, Grünfläche	Siehe Nr. 5.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1c.	4. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Sonnebüll Darstellung Fläche für WEA	Fläche innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe zum Trassenkorridor 4.1. Siehe 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
2.	Satzung der Gemeinde Sonnebüll über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Festsetzung Teilfläche private Grünfläche	Innenbereich grenzt an Trassenkorridor 4.1.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
3.	Satzung der Gemeinde Sönnebüll über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Wohngebiet	Innenbereich grenzt im Nordosten an Trassenkorridor 4.1.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
4.	Satzung der Gemeinde Sönnebüll über den Bebauungsplan Nr. 1 Festsetzung von Flächen für WEA	WEA-liegen innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe von Korridor 4.1. Siehe Nr. 1c.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
5.	Satzung der Gemeinde Sönnebüll über den Bebauungsplan Nr. 2 Wohn- und Mischgebiet	Realisiert. Gebiet ragt in Trassenkorridor 4.1. Siehe Nr. 1b.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
Gemeinde Bordelum			
1.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Bordelum Teil A und B	Trassenkorridor 4.1 verläuft durch Plangebiet, Siedlungsbereich Ortsteil Dörpum (Misch- und Wohngebiet) liegt unmittelbar östlich Trassenkorridor 4.1 bzw. wird von diesem berührt.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1a.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Bordelum 2. Änderung Wohnbaufläche	Wohnbaufläche (Teilfläche 5) liegt innerhalb Korridor 4.1.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1b.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Bordelum 5. Änderung Darstellung verschiedener Flächen für WEA	Zwei Flächen, eine Fläche innerhalb Korridor 4.1, zweite Fläche zwischen Korridoren 4.1. und 4.2.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
1c.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Bordelum 11. Änderung	WEA-Flächen und Ausgleichsflächen, WEA-Fläche südlich Dörpum liegt innerhalb Korridor 4.1.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
2.	Satzung der Gemeinde Bordelum über den Bebauungsplan Nr.6 Allgemeines Wohngebiet	Realisiert. Gebiet liegt innerhalb Trassenkorridor 4.1.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
Gemeinde Lütjenholm			
1.	Satzung der Gemeinde Lütjenholm über den Bebauungsplan Nr. 1 Wohngebiet	Realisiert. Etwa 500m Entfernung zur Außenkante Trassenkorridor 4.2	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
2.	Satzung der Gemeinde Lütjenholm über den Bebauungsplan Nr. 2 Wohngebiet	Realisiert. Etwa 550m Entfernung zur Außenkante Trassenkorridor 4.2	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
Gemeinde Langenhorn			
1.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Langenhorn Misch-, Wohn- und Gewerbegebiet	Siedlungsgebiete Loheide und Monkebüll teilweise innerhalb Trassenkorridor 4.1.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
2.	Satzung der Gemeinde Langenhorn über den Bebauungsplan Nr. 7 Sondergebiet Möbelmarkt, Mischgebiet	Etwa 100m Entfernung zur Außenkante Trassenkorridor 4.1	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
3.	Satzung der Gemeinde Langenhorn über den Bebauungsplan Nr. 8 Gewerbegebiet	Gebiet innerhalb Trassenkorridor 4.1. Kein Wohnen.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
3a.	Satzung der Gemeinde über die 1. Änderung und Erweiterung über den Bebauungsplan Nr. 8 Gewerbegebiet	Siehe 3.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
3b.	Satzung der Gemeinde über die 2. Änderung und Erweiterung über den Bebauungsplan Nr. 8 Gewerbegebiet	Siehe 3.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
3c.	Satzung der Gemeinde über die 3. Änderung und Erweiterung über den Bebauungsplan Nr. 8 Gewerbegebiet	Siehe 3.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
Gemeinde Enge-Sande			
1.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Enge-Sande Forstwirtschaft; Sondergebiet Bund; landwirtschaftliche Flächen	Trassenkorridor 4.2 verläuft durch Plangebiet unmittelbar südlich Siedlungsbereich.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1a.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Enge-Sande 1. Änderung Wohnbaufläche	Entfernung Änderungsbereich zu Korridor 4.2. etwa 400 m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
1b.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Enge-Sande 3. Änderung Wohnbaufläche	Änderungsbereich zu Korridor 4.2. etwa 400 m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1c.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Enge-Sande 6. Änderung Wohnbauflächen	Entfernung Änderungsbereich zu Korridor 4.2. etwa 250 m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
2.	Satzung der Gemeinde Enge-Sande über den Bebauungsplan Nr. 3 Allgemeines Wohngebiet	Entfernung zur Außenkante Korridor 4.2 etwa 300m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
3.	Satzung der Gemeinde Enge-Sande über den Bebauungsplan Nr. 4 Allgemeines Wohngebiet	Realisiert. Entfernung zur Außenkante Korridor 4.2 etwa 450m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
4.	Satzung der Gemeinde Enge-Sande über den Bebauungsplan Nr. 6 Allgemeines Wohngebiet	Nicht realisiert. Entfernung zur Außenkante Korridor 4.2 etwa 300m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
Gemeinde Stedesand			
1.	Flächennutzungsplan Stedesand	Mangels Legende nicht lesbar, offenbar nur landwirtschaftliche Flächen.	
2.	Satzung der Gemeinde Stedesand über den Bebauungsplan Nr. 3 Allgemeines Wohngebiet; Mischgebiet; öffentliche Grünfläche	Realisiert. Entfernung zur Außenkante Korridor 4.2 etwa 300m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
2a.	Satzung der Gemeinde Stedesand über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3	Siehe 2. Realisiert.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
2b.	Satzung der Gemeinde Stedesand über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 Mischgebiet	Siehe 2. Realisiert.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
3.	Satzung der Gemeinde Stedesand über den Bebauungsplan Nr. 4 "Pastorat" Allgemeines Wohngebiet	Realisiert. Entfernung zur Außenkante Korridor 4.2 etwa 250m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung
4.	Satzung der Gemeinde Stedesand über den Bebauungsplan Nr.6 "Landtechnisches Lohnunternehmen" Sondergebiet Zweckbestimmung Landtechnisches Lohnunternehmen	Nicht realisiert. Entfernung zur Außenkante Korridor 4.2 etwa 600m.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
Gemeinde Risum-Lindholm			
1.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Risum-Lindholm	Trassenkorridor 4 endet im Gebiet. Suchräume für Umspannwerke. Gemeinde Risum-Lindholm (überwiegend Mischgebiet) grenzt an Korridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
1a.	1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Risum-Lindholm. Flächen für Biogasanlagen, Versorgungsfläche für Elektrizität	Änderungsbereich im Korridor 4 für Versorgungsfläche Elektrizität, weitere Änderungsbereiche über 2000m von Korridorgrenze entfernt.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
2.	Satzung der Gemeinde Risum-Lindholm über den Bebauungsplan Nr. 11 Allgemeines Wohngebiet	Realisiert. Gebiet grenzt an Trassenkorridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
3.	Satzung der Gemeinde Risum-Lindholm über den Bebauungsplan Nr. 15 "Kliwerfeen" Allgemeines Wohngebiet	Realisiert. Gebiet liegt auf der Grenze bzw. liegt im Trassenkorridor 4.	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
4.	Satzung der Gemeinde Risum-Lindholm über den Bebauungsplan Nr. 20 "Einzelhandel" Sondergebiet Einzelhandel	Realisiert. Gebiet etwa 650m von Außenkante Korridor 4 entfernt.	1 = Konflikte nicht zu erwarten

Lfd. Nr. B-Plan	Wesentliche Festsetzungen	Konfliktpotential	Kategorisierung
Gemeinde Klixbüll			
1.	Flächennutzungsplan der Gemeinde Klixbüll	Gemeinde Klixbüll (Dorfgebiet) etwa 800m vom Ende Abschnitt 4 entfernt. Suchräume für Umspannwerk im Gebiet.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
1a.	5. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Klixbüll Sondergebiet Photovoltaikenergie	Teilweise realisiert. Etwa 1000m vom Ende Abschnitt 4 entfernt.	1 = Konflikte nicht zu erwarten
1b.	9. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Klixbüll Fläche für WEA-Anlagen	Gebiet grenzt im Westen an das Ende Korridor 4 (Suchbereich UW).	3 = hohes Konfliktpotential, Berücksichtigung bei der Trassenplanung
Stadt Niebüll			
1.	Flächennutzungsplan der Stadt Niebüll	Stadt Niebüll nord-westlich etwa 200m vom Ende Abschnitt 4 entfernt (gemischte Bauflächen, realisiert). Wohngebiete etwa 500m.	2 = Berücksichtigung bei der Trassenplanung